



Detailansicht des Registereintrags

Democracy Reporting International gGmbH

Aktuell seit 22.09.2025 10:35:17

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R007319
Ersteintrag:	08.04.2025
Letzte Änderung:	22.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	22.09.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Elbestraße 28/29 12045 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493027877300 E-Mail-Adressen: info@democracy-reporting.org Webseiten: https://democracy-reporting.org/en/office/global</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Nicola Schmidt

Funktion: Geschäftsführerin

2. Michael Meyer

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Daniela Alvarado Rincón

2. Dennis Wenzl

3. Nicola Schmidt

4. Michael Meyer

Mitgliedschaften (1):

1. European Partnership for Democracy (EPD)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Parlamentarisches Verfahren; Wahlrecht; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Datenschutz und Informationssicherheit; Internetpolitik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Politisches Leben, Parteien; Rechtspolitik; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere, Einladung zu Veranstaltungen (als Guest oder Sprecher*in) wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung und der vertretenen Parteien gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um angesichts der außergewöhnlichen aktuellen Herausforderungen im Bereich Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte, Bundestagsabgeordnete und Vertreter*innen der Regierung von Verbesserungsvorschlägen zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Stärkung der Demokratie im Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD 2025

Beschreibung:

Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD 2025

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Institutionelle Fragen der EU [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Massenmedien [alle RV hierzu]; Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Politisches Leben, Parteien [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504160029 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. **Europäische Union/Europäische Kommission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 3.900.001 bis 3.910.000 Euro

Zuwendungen für verschiedene Projekte der Demokratieförderung in der EU, Afrika und global.

2. **Auswärtiges Amt, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 1.910.001 bis 1.920.000 Euro

Zuwendungen für Projekte in der Demokratieförderung in der EU, Ukraine, Moldau, Libanon und global.

3. Niederländisches Außenministerium

Mitgliedstaat der EU

Niederlande

Den Haag

Betrag: 880.001 bis 890.000 Euro

Zuwendung für Projekte der Demokratieförderung im Nahen Osten und Nordafrika.

4. DRL

Drittstaat

Vereinigte Staaten

Washington

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projekt zur Demokratieförderung im Irak

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Democracy-Reporting-International-gGmbH-Jahresabschluss-2023.pdf](#)